

## CXXXIX

### DARSTELLUNG

Ein schönes weib mit stolzem bau der glieder -  
Im rausche wallen ihr die haare nieder •  
Der liebe kralle wie der schenke gift  
Vergebens diese haut von marmor trifft.  
Sie lacht dem tode und sie höhnt den lüsten •  
Der drachen griff die unser unheil rüsten.  
Nichts vom zerstörerischen spiel verrät  
Des festen körpers rauhe majestät.  
Sie geht als göttin • ruht als bajadere  
und folgt im taumel des Profeten lehre.  
In ihrer arme ausgespannt geflecht  
Winkt sie herbei dem menschlichen geschlecht.  
Sie glaubt • sie weiss die unfruchtbare dirne:  
— Doch nötig zu dem wandel der gestirne —  
Die körperschönheit ist ein hehres gut  
Und schenkt Verzeihung jedem frevelmut.  
Sie kennt kein fegefeuer keine hölle  
Und wenn des schwarzen geistes ruf erschölle  
Sie würde ihn erwarten ohne scheu  
Und wie ein säugling ohne hass und reu.